

Deutscher Baumarkthandel

Rückläufige Umsatzentwicklung im ersten Quartal

Mittwoch, 23.05.2018



Foto: BHB

In den ersten drei Monaten des Jahres erreichte der Gesamtbruttoumsatz des deutschen Baumarkthandels einen Wert von 3,76 Mrd. Euro und weist damit im Vorjahresvergleich einen Umsatzrückgang von 7,1% auf. Dabei sei das Umsatzergebnis entscheidend auf das Märzwetter und ein starkes Vergleichsquartal des Vorjahres 2017 zurückzuführen. Die aktuellen Marktzahlen gab der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) bekannt.

„Der Jahresstart ist für die Branche nicht optimal verlaufen, vor allem der verregnete und kalte März war ausschlaggebend für das aktuelle Branchenergebnis nach drei Monaten“, stellt BHB-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Wüst fest. „Für den Baumarkt-handel wird das Geschäft mit Gartensortimenten zunehmend wichtig, der Umsatzanteil mit Pflanzen, Ausstattungen für Gärten und Terrassen, Grills, Hochbeeten oder Gartenteichen liegt mit Blick auf die vergangenen Jahre bei rund einem Viertel bis zu einem Drittel des Gesamtjahresumsatzes. Spielt wie in diesem Jahr das Wetter nicht mit, macht sich dies umgehend im Quartalsergebnis bemerkbar. Trotz der aktuellen Branchenentwicklung sind wir für das Gesamtjahr 2018 aber nach wie vor zuversichtlich, unsere Jahresziele zu erreichen, dies insbesondere mit Blick auf die aktuellen Umsatzentwicklungen in den Monaten April und Mai.“

Hier hoffe die Branche, die im März nicht erzielten Umsätze aufholen zu können, so Wüst. Die Frühjahrsmonate seien mittlerweile im Jahresverlauf die größten Umsatzbringer beim Geschäft der Branche. Für das Geschäftsjahr 2018 hatte der BHB zu Jahresbeginn ein Umsatzwachstum von 1,3% – bei flächenbereinigter Betrachtung von 1,0% – prognostiziert.

Rückläufige Umsatzentwicklung im ersten Quartal